

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Kiggle“ vom 22. November 2020 08:54

Zitat von Anna Lisa

Übrigens: Die (Höchst-) Dauer der Hausaufgaben ist doch vorgeschrieben im Schulgesetz. Sollte es regelmäßig deutlich länger dauern, sollte man sich als Eltern definitiv beschweren und das vielleicht auch mal kollektiv verweigern.

Wir hatten während der Corona-Schulschließung auch immer auf die Rückmeldungen der Schüler gewartet. Manche wurden nämlich mit Aufgaben überschüttet (duales System, fleißige Schüler). Wenn keine Rückmeldung kommt, denkt man aber auch, dass es passt.

Wichtig ist hier also definitiv - aufschreiben, wie viel jeden Tag getan wurde. Ggf. auch nach Fächern sortiert. Also Ursache finden.

Dann mit anderen Eltern/Schülern kurzschließen und entsprechend dann die Rückmeldung an die Lehrer.

Zitat von Anna Lisa

Wenn ich mir meine Klasse so angucke: Bei einer Aufgabe sind die ersten 5 Schüler nach 5 Minuten fertig, während die nächsten 10 mindestens 15 Minuten brauchen und noch mal 10 haben nach 20 Minuten noch nicht mal 25 % fertig.

Das ist meist der größte Punkt. Wenn ich alleine beim Abschreiben sehe, wie unterschiedlich lang das so dauert, ist das ein wichtiger Punkt.

Ich brauche selbst auch immer eine Weile, bis ich eine Aufgabe wirklich starte.

Aber auch das kann ich eben nur durch gezieltes Ursachen-Suchen rausfinden. Also aufschreiben, Lehrer und Mitschüler kontaktieren.

Oder auch selbst schauen, welche Menge an Aufgaben das so ist.